



STEPHANIE BORGERT

Die kranke Organisation

Diagnosen und Behandlungsansätze für Unternehmen in Zeiten der Transformation

264 Seiten, gebunden

ISBN 978-3-86936-826-9

€ 24,90 (D) | € 25,60 (A)

GABAL Verlag, Offenbach 2019

Prognose: Heilbar!

„Das ist doch krank, was wir hier machen!“ Dieser Gedanke ist sicherlich nicht nur vielen Mitarbeitern geläufig. Auch Führungskräften und Managern schießt er hin und wieder durch den Kopf. Wer genau hinsieht, merkt schnell: Es sind nicht die Menschen, die krank sind, es ist die Organisation als System. Die Branche ist dabei fast egal: IT, Versicherung, Bankwesen, Tourismus – sie verbindet mehr als sie unterscheidet und alle zeigen die gleichen Krankheitssymptome. Zeit, die Medikamente richtig einzustellen. Mit *Die kranke Organisation* liefert Bestsellerautorin Stephanie Borgert das Penicillin für Unternehmen.

Auch eine Organisation, der es wirtschaftlich gut geht, die von außen „gesund“ erscheint, kann innerlich bereits erkrankt sein. Dann nämlich, wenn die Bürokratie zu starr, die Prozesse zu einengend, der Kontrollzwang zu hoch ist. Meistens ist es ein ungutes Gefühl, das einen befällt, ähnlich wie das erste Niesen bei einer Erkältung. Hier gilt es bereits einzugreifen und das gesamte Unternehmen in den Blick zu nehmen, um die häufigste Fehldiagnose „Der Mensch ist schuld“ zu vermeiden. Stephanie Borgert schaut mit dem Leser auf die Organisation als komplexes Sozialsystem, forscht nach Ursachen hinter der Symptomatik und ermöglicht nachhaltige Heilung.

Machthysterie, Besprechungsdiarrhö, Medikamentenmissbrauch – so provokant die einzelnen Kapitel betitelt sind, so zutreffend sind sie auch. Jedes Kapitel folgt dabei dem Dreischritt: Pathogenese, Behandlung und Wirkung. Die organisatorische Krankheit „Führungsschizophrenie“ äußert sich zum Beispiel in der Dissonanz zwischen dem Idealbild einer Führungskraft und dem tatsächlichen Führungsstil, der in vielen Unternehmen an der Tagesordnung ist. „Eine Ursache der Führungsschizophrenie liegt darin, dass es sich bei dem Diskussionspunkt oft gar nicht um Führung, sondern um Management handelt“, sagt Borgert. In den folgenden Schritten macht die Autorin klar, wie dieser Zwiespalt aufgelöst wird und auch, was Unternehmen tun können, um solchen geläufigen Erkrankungen vorzubeugen. Anschaulich unterstützt wird die Diagnose von Grafiken, Checklisten und Praxisbeispielen.

Die kranke Organisation legt den Finger in die Wunde. Denn nur so gelingt es Unternehmen auf Dauer, krankhafte Muster abzulegen, innerlich wie äußerlich zu gesunden und sich für eine immer schneller werdende Zukunft zu wappnen. Ein Must-Read nicht nur für Führungskräfte, sondern für alle, denen ihr Unternehmen am Herzen liegt. Zu Risiken und Nebenwirkungen konsultieren Sie sorgfältig Kapitel eins bis zwölf.

Stephanie Borgert ist diplomierte Informatikerin und schöpft aus ihrer erfolgreichen Führungskarriere in der IT-Branche. Dort sammelte sie viele Erfahrungen in komplexen dynamischen Organisationen und Projekten, die heute in ihre Arbeit und Bücher einfließen. Seit 2007 nutzt Stephanie Borgert ihren Erfahrungshintergrund in der freiberuflichen Arbeit als Rednerin, Autorin und Organisationsberaterin für Führungskräfte und Projektteams. www.stephanieborgert.de